**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 3 (1896)

**Heft:** 13

Rubrik: Pädagogische Rundschau

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kam, die Appenzeller aber viele Menschen verloren und sonst großen Schaben erlitten. Gerader, gerechter Sinn zieren den Bürger urd machen ihn beliebt,

mahrend ber Unredlichteit ber Fluch folgt.

Wiederholung: Anmertung: Die Wiederholung bezieht sich auf die mündliche Wiedergabe des von den Schülern zu Hause eingeprägten Pensums. Gefördert wird das Behalten, wenn man die Geschichte zu schriftlichen Arbeiten benutt, z. B. Uli Rotach — Die mutigen Frauen von Appenzell. — Die Waldstätte und die Appenzeller (Parallele) 2c.

## Pädagogische Rundschau.

(Aus der Vogelperspektive.)

Slarus. Die tath. Lehrerkonferenz ersucht neuerbings ben Reg. Rat, ein Relief bes Rantons herstellen zu laffen.

Lehrer Wichser in Nettstal, ein burchaus tüchtiger Fachmann, wurde bei ber Volkswahl gesprengt und an seine Stelle Bürger Rubolf Rubli gesetzt.

Das flott und reichhaltig geschriebene "Glarner Bolksblatt" meldet ganz lakonisch "Auch in einer Gemeinde der March soll man von 2 geistlichen Herren einen einsach aus dem Schulrate heraus bugsiert haben, der andere gab unter diesen Umständen natürlich seine Demission ein."

Bafel. Das "Basler Botsblatt" veröffentlicht in den Nr. 135 und 136 eine Erdterung über "Ratholische Rirchen- und Sängerfeste", deren Let-

türe jedem tatholischen Lehrer fehr gut tate.

Eine Bersammlung dankbarer Ratholiken ber Stadt Basel beschloß, für alle Lehrer ber ehemaligen katholischen Privatschule ein Jahrzeitamt zu stiften und zu Ehren des verstorbenen Leiters derselben, des h. Nonnenmacher, eine Nonnenmacherstistung behufs Unterstützung armer Anaben, welche die erste heilige Rommunion empfangen, ins Leben zu rufen.

Bafelland. Das Bezirtsgesangfest in Arles beim mar vom romischtatholischen Publitum wie von Gesangvereins-Settionen wirklich romisch-katholischer Denkungsart nicht besucht, weil es in ber Rirche abgehalten worben. Recht so!

Im Redaktionskomite des liberalen "Landschäftler" figen unter anderem auch die Lehrer G. Handschin in Füllinsdorf und F. Stöcklin in Liestal.

Somny. Rugnacht erftrebt eine gewerbliche Fortbilbungsschule!

Aargan. Ober Endingen hat den Gehalt der Unter-, Mittel- und Fort- bilbungsschullehrer um je Fr. 100 erhöht.

Balbingen, das seinen Lehrer weggewählt, erhielt kurzweg keinen andern,

bis die Befolbung merklich erhöht mar.

An der Schulhauseinweihnng in Wyden bei Bremgarten follen fich nur Lehrer, Schüler und Gemeindeammann beteiligt haben. Moderne Schulbegeifterung!

Gine halbe Million des aargauischen Alostervermögens ist zur Pensionierung der Lehrer bestimmt. Diese Pension entspricht der halfte der zulett bezogenen Besoldung. Hm?

Alfred hirt tam von Melliton als Lehrer der Unterschule nach Obertulm.

Baadt. Schulbirettor Lagier in Nyon wurde in den Nationalrat gewählt.

In Laufanne biltete sich ein Orthographie-Reformverein zur Bereinsachung ber orthographie ber französischen Sprache.

Bern. Dem Gesuche bes Lehrers Zaumbach, ber Reg. Rat möchte fünftig Rörperstrafen, in maßvoller Weise erteilt, gestatten, ift nicht entsprochen worben.

Churgau. Auch Pfyn erhöhte ben Gehalt seines Pfarrers Joseph Zuber um Fr. 200. Bravo!

Anknüpfend an jüngste padagogische Erscheinungen empfehlen mehrere polit. Blätter, so auch die zielbewußte "Wochenzeitung", unsere "Blätter" als sehr "gediegen und sorgfältig redigiert." Besten Dank!

- Burich. Chemalige Zöglinge bes chriftusgläubigen Lehrerseminars in Unterstraß besammelten sich jüngst mit ihren srühern Lehrern und besprachen unteranberm den naturgeschichtlichen Unterricht in den Bolts- und Mittelschulen. Es wehte ein positiv-christlicher Geist. Unsere besten Grüße den 150 wetterfesten Jugendbildnern und Schulfreunden! —
- St. Gallen. Der Ranton zählt folgende von Lehrschwestern geleitete sogenannte höhere Schulen: katholische Mädchenrealschule in der Hauptstadt, Stella maris Rorschach mit je über 100 Schülerinnen, Marta Hilf in Altstätten mit 39, Wurmsbach mit 33 und St. Katharina in Wil mit 67 Zöglingen.

Katholisch Rapperschwyl mählte August Schent, Lehrer in Eschenbach, zu seinem Unterlehrer.

Sowalden. Mit September wir' die vom schweizerischen Piusvereine angeregte Trinkerheilanstalt in Sarnen mit Raum für 20—25 Pfleglinge eröffnet. Direktor ist Hochw. H. Kupferschmied, bisher Kaplan in Bruggen. Gottes Segen dem edlen Werke!

Luzern. Die Delegiertenversammlung des protestantischen schweizerischen Lehrervereines verschob die Anbahnung der Schulinitiative bis nach Erledigung der Bundesbankfrage und der in Sicht stehenden Reserendumsbewegung und zwar mit 39 gegen 8 Stimmen.

Frankreich. In Paris starb ber einst als liberale Leuchte ber Wissenschaft hochgeseierte Akademiker Jules Simon. Kurz vor seinem Tode gründete er noch eine Liga gegen — die Ausbreitung des Atheismus. — O Christ, hie merk, den Glauben stärt!

Gin schönes Stünden. Den 21. Juni seierte die "Öffentliche Akademie" der Stiftsschule Ein siedeln unter Leitung von P. Joseph Staub den Alonsiustag. Das war eine würdige Feier, aber auch eine lehrreiche. In poetisch trefflich durchgeführten Bildern ergingen sich die begeisterten Musensöhne der Rhetorif über den Wert und Unwert des I. Kreuzzuges, um in einem packenden Epilog abschließend in Leo XIII. den berusenen Hort von Kultur und Zivilization, von Glaube und Sitte, von Fortschritt und Humanität zu begrüßen. Beteiliget waren Söhne der verschiedensten Landesteile unseres schweizerlandes, von denen die einen in poetischen Leistungen ihre schöp ferische Kraft bewiesen, die andern aber in rednischer Wiedergabe der seurigen Poesien herrliche Beweise ihrer rhetorischen Begabung ablegten.

Erzieherisch wohltuend und rührend wirkte die unvergeftliche Szene "an der Leitha", allwo der König von Ungarn, Gottfried v. Bouisson und dessen Bruder Balduin in Griftlicher Berföhnungsliebe sich überboten.

Doch, fort mit der Heraushebung einzelner Partieen, waren doch alle 8 Bilder für herz und Geist gleich bildend. Ob wohl diese Stiftsschule, einmal unter "staatliche Aufssicht" gestellt, mehr freie Selbst betätigung, mehr I dealismus und mehr wissenschaftliches Leben zeitigen würde? Nein, und abermas nein! Die staatliche Iwangsjacke ist nie die Gewandung freier Selbstbetätigung, eher wohl die Tarnkappe sur wahrhaft freie Wissenschaft und christliche Gesittung. Habt Dank, ihr wackern Mussensöhne. Deus lo volt, Gott will unser Streben, Gott will unser Sinnen und Trachten; das sei euer Wahlspruch.

C. F.